

Generalversammlung 2025

Margit Jungbauer eröffnete unsere erste Generalversammlung beim „Zacky“ und begrüßte die 34 erschienen Mitglieder. Anschließend erinnerte sie an Charly Brudl, der heuer verstarb, nachdem er noch mit dem BCW seinen 85. Geburtstag gefeiert hatte. Für Charly und alle verstorbenen Clubmitglieder wurde anschließend eine Schweigeminute abgehalten.

Die Obfrau begann ihren Bericht mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr. Die Haus- und Clubturniere waren überwiegend gut bis sehr gut besucht.

Werner Damberger begann im Jänner wieder einen Anfängerkurs. Sechs Kursteilnehmer (Maria Doppler, Benedikte und Hermann Platzer, Marianne Karl, Michaela Rieger und Siegfried Reiter) meldeten sich folglich beim Club an und trugen auch dazu bei, dass unsere Turniere heuer meist sehr gut besucht waren. Derzeit haben wir 59 Mitglieder.

Im Juni stellte das Gasthaus Traxler in Gmünd den Abendbetrieb ein. Zum Abschied wurden wir von Petra und Martin Traxler zu einem Abschlussturnier eingeladen. Bei der Suche nach einem neuen Clublokal wurden wir in Dietmanns bei Gmünd fündig. Beim „Zacky“ (GH Christian Bauer) wurden wir sehr freundlich aufgenommen und wir spielen dort seit Mitte des Jahres unsere Haus- und Sonderturniere.

Unser Ausflug führte uns heuer mit dem Zug nach Wien. Nach anfänglichen Problemen bei der Anreise (Zugverspätung) verbrachten wir zwei wunderschöne Tage in der Hauptstadt mit Stadtbesichtigung und einem Bridge Turnier im Bridgezentrum.

Die seit November 2024 eingeführten Übungsturniere für Anfänger werden wir in dieser Form nicht mehr weiterführen. Dafür werden wir einmal im Monat einen Übungsabend anbieten, bei dem die weniger Routinierten miteinander spielen und von erfahrenen Clubmitgliedern betreut werden.

Heuer haben wir eine Partnerreserve (Joker) eingeführt. Diese hat sich bewährt und wir werden daher für nächstes Jahr wieder eine neue Joker Liste erstellen.

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen bei unseren Turnieren mussten wir heuer schon mehrmals Bridgemates von Waidhofen nach Gmünd mitnehmen. Der Vorstand beschloss daher den Ankauf von je zwei weiteren Mates für Gmünd und Waidhofen, die wahrscheinlich von Sponsoren finanziert werden.

Auch heuer gibt es wieder eine Bridgezeitung, die von Werner Damberger verfasst und von der Firma Janecek professionell gedruckt wurde.

Abschließend bedankte sich die Obfrau bei Werner für die Zusammenstellung der Bridgezeitung, für das verlässliche Mischen der Boards und dass er meistens zu den Sitzungen des ÖBV fährt.

Weiteres bedankt sie sich bei Gerhard Datler für die zeitgerechte Aussendung der Einladungen zu den Sonderspieltagen, bei Trude Höcker und Manfred Veith für das Entgegennehmen der Anmeldungen für die Hausturniere, bei Emma Lauter und Peter Radda für das Ausrechnen diverser Wertungen, für das Abhalten des wöchentlichen Übungsnachmittages bei ihnen zu Hause, bei Rainer Poppinger für die Betreuung der Homepage sowie bei Inge Pollmann für ihr ständiges Bemühen immer wieder Partnerschaften für die Turniere zu vermitteln.

Die vom Vorstand vorgeschlagene und von der Kassierin begründete Erhöhung des Mitgliedsbeitrages wird mit 34 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Gerhard Wustinger erreichte die Kategorie Lifemaster und erhielt dafür eine Urkunde des ÖBV.

Elisabeth Koppensteiner feiert heuer 10 Jahre und Maria Sauer 20 Jahre Clubmitgliedschaft.

2025 waren die fleißigsten Spieler Gerhard Datler und Rainer Poppinger (je 90) und Margit Jungbauer (86).

Die meisten Prozente erspielten Ingrid/Rainer Poppinger (75,83 %), gefolgt von Emma Lauter/Peter Radda (74,44 %) und Margit Jungbauer/Manfred Veith (71,75 %).

Clubmeisterin wurde Margit Jungbauer (722 Punkte) vor Manfred Veith (716 Punkte) sowie ex aequo Emma Lauter und Rainer Poppinger (709 Punkte).

Monika Peternell zog sich auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand zurück. Bei den Wahlen wurden alle Vorstandsmitglieder und Bettina Böhm, die für Monika nachrückte, einstimmig gewählt.

Das anschließende Weihnachtsturnier gewannen Ulli/Thomas Fitz (60,969 %) vor Bettina Böhm/Gabrie Simon (59,066 %) und Ingrid/Rainer Poppinger (58,791 %).

Nach der Siegerehrung wurde das von "Zacky" perfekt vorbereitete Buffet freigegeben.